



Informationsschrift DESM.ch



Inhalt

Ausserordentliche Mitgliederversammlung.....	2
Simulationsbasierte Sprachschulung.....	2
Eisenbahnbetriebswoche der FH St. Pölten.....	4
Untersuchung über Zugstrennungen.....	5
Die Entwicklung der Simulatoren geht weiter.....	6
Zusammenarbeit mit Verein EWML.....	6
Nachruf für Edi Isenring.....	7
Jahresversammlung 2020.....	8
Agenda.....	8



Ausserordentliche Mitgliederversammlung

Am 23. November 2020 hat in Olten eine ausserordentliche Mitgliederversammlung stattgefunden. Roland Scherwey der Hochschule für Technik und Architektur Fribourg HTA-FR hat an diesem Anlass den Aufbau des neuen Kompetenzzentrums vorgestellt und die Verzögerungen der Räumlichkeiten für den Wiederaufbau erläutert. Die Versammlung wurde zeitgleich mit dem Verein EWML durchgeführt und gezeigt, dass die Versprechungen der HTA-FR nicht erfüllt werden können.

Innerhalb nur eines Jahres haben sich die Zukunftsaussichten für den Verein DESM völlig verändert. Nachdem Wolfgang Berns, Direktor des Kompetenzzentrums ROSAS an der Hochschule für Technik und Architektur Fribourg HTA-FR mit vielversprechenden Aussagen zur Zusammenarbeit angeregt hat, sieht sich der Verein nun wieder mit der Standortsuche konfrontiert. Der Kanton Fribourg und die Direktion der HTA-FR haben dem Wiederaufbau des DESM-Labors in Fribourg bzw. Marly nicht zugestimmt, was den Versprechungen von Berns diametral gegenübersteht (vgl. Berichte in den DESM-Info 2/2018, 1/2019 und 2/2019). Roland Scherwey, Leiter des Instituts für intelligente und sichere Systems an der HTA-FR, hat anlässlich der Mitgliederversammlung erklärt, dass das Projekt des DESM-Labors mit Integration der EWML-Anlage mindestens ein Jahr zurückgestellt wurde und erst dann über das weitere Vorgehen entschieden werden soll. Das neue Kompetenzzentrum «SwissMoves» werde an der HTA-FR vorerst ohne Fachbereich Eisenbahn aufgebaut.

Diese überraschende Aussage der HTA-FR bringt den Verein DESM insofern in Schwierigkeiten, als die Instrumente für laufende Aufträge nun nicht genutzt werden können: Für die Sprachschulung der SOB und die Bahnbetriebswoche der Fachhochschule St. Pölten hätte das DESM-Labor ab Januar 2020 bereitstehen sollen. Der Verein DESM sieht sich nun wieder mit der Herausforderung konfrontiert, einen neuen Standort für das Labor zu finden.



Simulationsbasierte Sprachschulung

Im Gegensatz zu den Entwicklungen an der HTA-FR entwickelt sich die Sprachschulung für Lokführer der SOB in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW glücklicherweise sehr positiv. Die erste Klasse hat bereits 9 von 12 Tagen mit Präsenzunterricht sowie das erste Simulator-Training absolviert.

Aufgrund der wankelmütigen Planung der HTA-FR für den Wiederaufbau des DESM-Labors musste für das bereits seit langer Zeit terminierte Simulator-Training eine neue Lösung gefunden werden. Die Aare-Seeland mobil ASm haben den Simulator der Dachorganisation der Schmalspurbahnen RAILplus vermittelt, der vom Verein DESM gemietet

werden konnte. Um den Anforderungen der Sprachschulung und den dazu vorbereiteten Übungen gerecht werden zu können, hat die Firma LOCSIM den Simulator im Auftrag von DESM mit der Strecke Airolo – Biasca ausgerüstet und entsprechend modelliert. Dank diesem Einsatz und der guten Zusammenarbeit ist es gelungen, das Simulator-Training

per Ende Januar 2020 in Langenthal erfolgreich durchzuführen. Dabei hat sich auch die Fahrdienstleiterin Lisa Strozzi der SBB-Betriebszentrale in Pollegio beteiligt.



Die Fahrdienstleiterin aus Pollegio spricht mit dem Lokführer in ihrer Muttersprache.

Die Lokführer haben während dem Training einen Zug auf der Strecke Airolo – Bellinzona geführt, wobei bestimmte sprachrelevante Szenarien zu bewältigen waren. Die Kommunikation erfolgte über Funk mit der Fahrdienstleiterin. Die Szenarien wurden so

gewählt, dass möglichst viele Begriffe und Situationen gemäss Fahrdienstvorschriften FDV geübt werden können. Das Simulator-Training bezweckt die Einübung der italienischen Sprache im Kontext zu den eigentlichen Berufstätigkeiten der Lokführer. Die recht hohe Intensität soll den Lokführern ermöglichen, mit der Sprache in wirklichkeitsgetreuen Situationen eine bestimmte Routine zu erlangen.



Der RAILplus-Simulator wurde für das Training mit der Gotthard-Strecke ausgerüstet.



Der Simulator von LOCSIM funktioniert auf der Basis von Videoaufnahmen mit integrierten Animationen. Auf diese Weise können alle gewünschten Szenarien auf der Strecke Airolo - Biasca modelliert werden. Hier trifft der Lokführer auf ein Brandereignis, das dem Fahrdienst zu melden ist.



Eisenbahnbetriebswoche der Fachhochschule St. Pölten

Nach langer Vorbereitungszeit hat der Verein DESM im Januar 2020 für die Fachhochschule St. Pölten FHSTP einen dreitägigen Betriebskurs durchgeführt. Da das DESM-Labor nicht wie vorgesehen an der HTA-FR aufgebaut werden konnte, hat die ETHZ ihr Betriebslabor zu Verfügung gestellt. Auf diese Weise konnte den österreichischen Studierenden ein intensives und lehrreiches Programm mit abschliessender Exkursion angeboten werden.

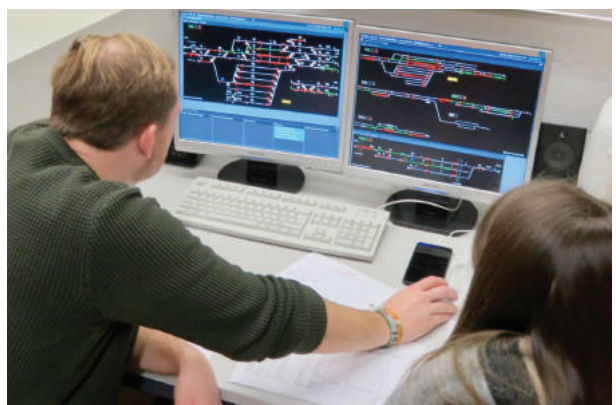
Bereits seit dem Jahr 2018 hat der Verein DESM eine Idee der Hochschule aus der niederösterreichischen Landeshauptstadt aufgenommen und ein Konzept für den schweizerischen Beitrag einer «internationalen Eisenbahnbetriebswoche» erstellt. Nach insgesamt drei Besuchen mit Vorträgen in St. Pölten und Linz hat die FHSTP den Verein DESM mit der Durchführung des Kurses im Januar 2020 an der Hochschule für Technik und Architektur HTA-FR beauftragt. Nachdem letztere nicht in der Lage war, die für den Wiederaufbau des DESM-Labors benötigten Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, konnte mit dem Betriebslabor der ETHZ ein neuer Veranstaltungsort für den Kurs gefunden werden.

der Betriebsführung zu gewinnen sowie ihre bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen zu erweitern und zu reflektieren.



Am darauffolgenden Wochenende wurde den insgesamt 15 Studierenden eine Exkursion auf der Rhätischen Bahn RhB angeboten. Nach einem Besuch im Eisenbahn-Bergdorf Bergün hat der ehemalige FHSTP-Student und DESM-Vereinsmitglied Dénes Berky eine Fahrt auf die Bernina-Passhöhe organisiert, wo die weltweit einzige Dampfschneeschleuder im Betrieb beobachtet werden konnte. Die RhB hat den österreichischen Teilnehmern grosszügigerweise Tageskarten für die Fahrten auf ihrem Netz angeboten. Eine Geste, die zusammen mit dem gesamten Programm bei allen Teilnehmenden sehr gut aufgenommen worden ist.

Der Kurs für die Studierenden der FHSTP bestand aus einer kurzen Einführung in das Regelwerk Schweiz, welcher an einem vorgängigen Vortrag in Linz anknüpfte, aus der Durchführung von fahrdienstlichen Szenarien nach Fahrplan auf der Lehrstellwerkanlagen sowie aus der Bearbeitung von Fallstudien unter Anwendung der Fahrdienstvorschriften. Auf diese Weise hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Eindrücke über die schweizerischen Grundsätze





Über die Veranstaltung für die FHSTP wurde ein Bericht erstellt, welcher für DESM-Mitglieder auf der Homepage zugänglich ist (Verein > Downloads > Veröffentlichungen).



Das Betriebslabor der ETH Zürich verfügt über Stellwerke aller Generationen und eignete sich daher sehr gut für die Einführung der Studierenden aus St. Pölten in die Betriebsführung und die Besonderheiten des schweizerischen Regelwerks.

Untersuchung von Zugstrennungen

Im Herbst 2019 hat die deutsche Firma M2C Expert Control GmbH den Verein DESM mit der Untersuchung des Entdeckens von Zugstrennungen und der betrieblichen Massnahmen beauftragt. Dabei wurden die erfahrenen Experten des Vereins mittels Fragebogen und im Sinne einer qualitativen Datenerhebung eingeladen, Auskunft über ihre Kenntnisse und Erfahrungen geben. Die Ergebnisse der Untersuchung flossen unter der Leitung von Professor Schnieder aus Braunschweig in einen Gesamtbericht ein, welcher



Auf der Fachexkursion erlebten die Studierenden die Wechselwirkungen zwischen Bahn und Tourismus...



...und auf der Bernina die Herausforderungen des Winterdienstes bei der RhB.



von den Österreichischen Bundesbahnen ÖBB im Rahmen eines Sicherheitsprogramms bei der Firma M2C bestellt worden war.

Der Bericht des Vereins DESM konnte wie vorgesehen per Ende März 2020 eingereicht werden. Mehrere Mitglieder sind dem Aufruf gefolgt und haben mit ihrer Arbeit und ihren Ausführungen aus ihren Erfahrungen zum Thema der Zugtrennungen dem Verein DESM zu willkommenen Einnahmen verholfen.



Die Entwicklung der Simulatoren geht weiter

Nach dem Umzug des DESM-Inventars von Deisswil in das Zwischenlager in Lyss bleiben die Vereinsmitglieder nicht untätig: Für die weitere Entwicklung des Simulators vom Typ RBe 4/4 und die Verbindung mit der Stellwerklogik ist in Olten ein «Mini-Labor» eingerichtet worden. Für einen effizienten Informationsaustausch wurde zudem ein DESM-Forum eröffnet.

Die Entwicklungen im DESM-Labor erfolgen grösstenteils in Freiwilligenarbeit ausserhalb der regulären Arbeitszeit. Um lange An- und Rückreisen zu vermeiden und die knappe Zeit für die Vereinsarbeit besser nutzen zu können, hat das Vereinsmitglied Sascha Schneider in Olten einen Raum für den Führerstand vom Typ RBe 4/4 zur Verfügung gestellt. Dort wird die Programmierung der Fahrzeuglogik mittels SPS fortgesetzt und mit dem Simulationsprogramm ZUSI und der Stellwerklogik verbunden. Damit folgen die DESM-Mitglieder nach wie vor dem eigentlichen Hauptziel des Vereins, der Integration von Stellwerk- und Fahrsimulation.

Um die Erfahrungen und Informationen zum Thema besser austauschen zu können, besteht für DESM-Mitglieder seit kurzer Zeit Zugang auf ein Forum. Das Forum kann über das neue eigene Menü auf der Start-

seite der DESM-Homepage besucht werden. Dort befinden sich Informationen über die Anmeldung und die Nutzung des Forums. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn fortan vom neuen DESM-Forum rege Gebrauch gemacht wird.



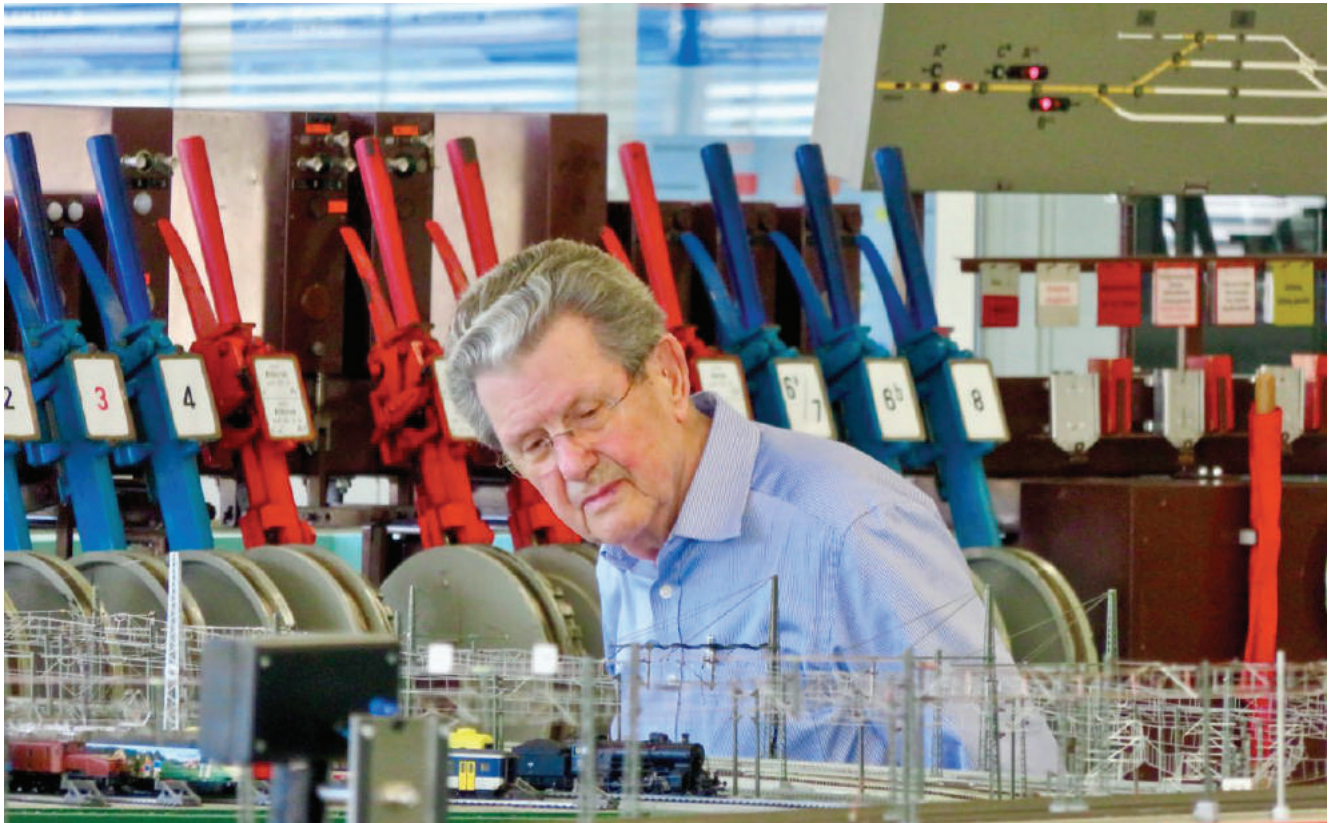
Zusammenarbeit mit dem Verein EWML

Nach dem Scheitern des lange geplanten Eisenbahnlabor an der Hochschule für Technik und Architektur Fribourg HTA-FR ist auch der Verein EWML unverhofft in Schwierigkeiten geraten. Die weiteren Bemühungen des Vereins EWML, den Wiederaufbau der Lehrstellwerkanlage aus dem Ausbildungszentrum Löwenberg doch noch in Fribourg realisieren zu können, sind ins Leere gelaufen. Demnach ist auch dieser Verein auf der Suche nach einem neuen Standort für ihre Anlage, welche gemäss HTA-FR gemeinsam mit dem DESM-Labor hätte aufgebaut und miteinander verbunden werden sollen. Da es zwischen DESM und EWML zahlreiche Anknüpfungspunkte gibt und eine Verbindung von Fahrsimulatoren und Lehrstellwerkanla-

ge ganz im Sinne der DESM-Zielsetzungen ist, sind die beiden Vereine nach wie vor in engem Kontakt. Gegenwärtig arbeiten wir gemeinsam mit den Verantwortlichen des Vereins EWML an den Grundlagen für ein gemeinsames Konzept, welches das Labor mit seinen Aktivitäten und Vorteilen präsentieren soll. Das Dokument soll beide Vereine bei der Standortsuche weiterbringen.



Nachruf für Edi Isenring



Am 14. November 2020 ist unser Gründungsmitglied Edi Isenring völlig überraschend in St. Gallen verstorben. Edi war bis zuletzt ein ausgesprochen aktives Vereinsmitglied. Er hat an unsere Zielsetzungen geglaubt und uns bei jeder Gelegenheit tatkräftig unterstützt. Edi hat den Vereinsmitgliedern zahlreiche Besuche auf der Lehrstellwerkanlage im Ausbildungszentrum Löwenberg ermöglicht und hat uns damit einmalige Gelegenheiten zu lehrreichen Erfahrungen

verschafft. Edi war oft in Deisswil aktiv, sei es, um Besuchern die Welt des Eisenbahnbetriebs und der Stellwerktechnik näher zu bringen oder um den Fahrsimulator FASI zu betreiben. Auch diese Besuche waren für alle Beteiligten stets sehr lehrreich.

Edi Isenring, den ich persönlich seit über drei Jahrzehnten kannte, hinterlässt im Verein eine besondere Lücke. Wir behalten ihn daher in ausgesprochen positiver Erinnerung.





Jahresversammlung 2020

Die am 5. Juni 2020 vorgesehene Jahresversammlung muss in Folge der Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus verschoben werden. Bei Klarheit über die Aufhebung des gegenwärtig geltenden Versammlungsverbots gemäss Art. 6 der

Covid-19-Verordnung wird der Vorstand das Verschiebungsdatum bekannt geben.

Wir danken allen Mitgliedern für das Verständnis dieser Massnahme und wünschen Euch gute Gesundheit.



Die Halle des ehemaligen DESM-Labors in Deisswil wurde im Dezember 2019 endgültig geräumt.

Agenda (s. auch Homepage → Treffpunkt → Termine)

n.n. bekannt	Jahresversammlung DESM	Raum Bern
06.08.2020	Simulator-Training Sprachschulung	Langenthal
13.08.2020	Simulator-Training Sprachschulung	Langenthal
16.-23.10.2020	Simulator-Training Sprachschulung mit Fahrdienstleiter	Pollegio
13.11.2020	Simulator-Training Sprachschulung	Langenthal
20.11.2020	Simulator-Training Sprachschulung	Langenthal
03.-04.12.2020	Simulator-Training Sprachschulung	Langenthal
14.-15.01.2020	Simulator-Training Sprachschulung	Langenthal
n.n. bekannt	Besuch bei Model Train Club Toggenburg	Lichtensteig

Impressum:

Die Informationszeitschrift des Vereins DESM erscheint zwei bis drei Mal jährlich und stellt aktuelles Geschehen, Aktivitäten mit ihren Ergebnissen sowie laufende und neue Projekte vor. Das DESM-Info richtet sich in erster Linie an Vereinsmitglieder sowie an weitere interessierte Personen. Weitere Informationen sind auf der DESM-Homepage zu finden: www.desm.ch